

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.03.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Claudia Barlen SPD

reguläre Mitglieder

Uwe Michaelis SPD
Andreas Engelmann DIE LINKE.
Arved Schönberger DIE LINKE.
Ulrike Jahnel CDU
Dr. Ursula Karlowski BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Evelyn Koch Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Karsten Schwadtke FDP
Rainer Bauer FÜR Rostock

Ines Gründel Bauamt
Uta Jahnke Amt für Kultur und
Denkmalpflege
Peter-Paul Kluit
Oliver Kreuzfeld
Birgit Mannewitz Amt für Kultur u. Denkmalpflege
Frank Meding
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Stefan Neubauer Amt für Stadtgrün, Naturschutz
und Landschaftspflege
Thomas Pitsch Bürgerinitiative Wallanlagen
Heiner Zetzsche Gast

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Toralf Nöske CDU Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2012
- 4 Anträge
 - 4.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Vergnügungsstättenkonzept - Regelung über einfache Bebauungspläne
Vorlage: 2012/BV/3106
- 6 Verschiedenes
 - 6.1 Gestaltung Klostergarten und Wallanlagen
 - 6.2 Denkmalschutz in Bezug auf die Ankerimmobilie und das Gebäude in der Eselföterstraße

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Barlen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist den Mitgliedern rechtzeitig zugegangen und durch Aushang öffentlich bekannt gemacht worden. Von 10 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung 9 anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Nachtragstagesordnung bestätigt. Die Inforvorlage 2012/IV/3280 wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2012

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt (2 Enthaltungen, 7 Zustimmungen).

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" Vorlage: 2012/AN/3163

Frau Jahnel begründet, warum der Antrag gestellt wurde. Frau Gründel erklärt, warum noch keine Stellungnahme seitens des OB vorliegt. Sie erläutert die Grundsätze hinsichtlich der Beitragspflicht bei Straßenbaumaßnahmen.

Frau Karlowski beruft sich auf ihr Gespräch mit dem Warnemünder Pastor. Durch die Erläuterungen von Frau Gründel wird deutlich: die Umlage "Alter Strom" wurde damals anders/höher als jetzt die Strassen im Sanierungsgebiet gefördert. Hier werden lediglich die rentierlichen Kosten gefördert. Frau Karlowski fragt nach, ob die Stadt auf die Umlagekosten verzichten kann. Gründel: die Beiträge sind gemäß der städtischen Satzung zu erheben. Die Verwaltung empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Vergnügungsstättenkonzept - Regelung über einfache Bebauungspläne Vorlage: 2012/BV/3106

Herr Ralph Müller (Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) wird gehört. Mitte 2011 gab es eine Analyse der Vergnügungsstätten in Rostock. Demnach gelten drei Stadtbereiche als städtebaulich gefährdet: 1. Innenstadt 2.KTV 3. Doberaner Platz-Kabutzenhof. Städtebauliche Regelung bedeutet nicht, etwas absolut ausschließen zu können (oder zu wollen). Die Stadtverwaltung schlägt vor, städtebaulichen Regelungsbedarf über das Instrument B-Plan vorzunehmen. Hier kann man z.B. über die Argumentation "trading down" vorausschauend eingreifen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Herr Schönberger befindet sich während der Abstimmung außerhalb des Sitzungsraumes.

TOP 6.1 Gestaltung Klostergarten und Wallanlagen

Zur Thematik Klostergarten und Wallanlagen gibt Dr. Neubauer (Amt für Stadtgrün) Erläuterungen. Es geht um die Wiederherstellung der Grünanlage auf Grund des altersbedingten Verschleißes und der Bespielung durch das Freilufttheater und die Nutzung durch den historischen Weihnachtsmarkt. Es wird gegenwärtig eine Expertise erarbeitet und diese soll ca. April 2012 dem Ausschuss vorgestellt werden.

Frau Dr. Karlowski kommentiert, dass sie eine Variantenpräsentation erwartet hätte. Frau Janel plädiert, das Thema in angemessenen Intervallen auf die Tagesordnung zu setzen. Frau Dr. Karlowski stellt die der Öffentlichkeit im Dezember 2011 präsentierten Planungsaussagen als pdf zur Verfügung; alle Ausschussmitglieder erhalten diese pdf als Email sowie als Ausdruck (via Dr. A.Schubert, Amt 61).

Der Ausschuss erteilt mit 9 Stimmen Herrn Pietsch das Rederecht. Er fordert eine Bürgerbeteiligung von ca. 6 Monaten.

Der Ausschuss vereinbart, sich am 26.4.2012 mit der Thematik weiter zu befassen. Zur Ausschusssitzung sollen Compagnie de Comédie; die Großmarkt GmbH, das Rostocker Museums- und das Denkmalpflegeamt eingeladen werden.

TOP 6.2 Denkmalschutz in Bezug auf die Ankerimmobilie und das Gebäude in der Eselföterstraße

Zur Thematik "Theatergebäude Eselföterstraße" wurde über ein kompliziertes Baugenehmigungsverfahren berichtet, welches zu verschiedenen Nachforderungen seitens der Stadtverwaltung vor Genehmigungsfähigkeit führt(e). Mit einer Entscheidung über den Bauantrag ist Ende April 2012 zu rechnen.

Weiteres Thema:

Zur Thematik des Gestaltungsbeirates geben Herr Michaelis und Herr Engelmann redaktionelle Hinweise. Herr Müller (Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) kündigt für Mai 2012 ein neues Einreichungsdatum an.

Claudia Barlen

Dr. Andreas Schubert, Andreas, Dr.